LVR-Dezernat Personal und Organisation
LVR-Fachbereich Personal und Organisation

Qualität für Menschen

LVR · Dezernat 1 · 50663 Köln

Vorsitzende des Landschaftsausschusses und des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Landschaftsausschusses und des Ausschusses für Personal und allgemeine Verwaltung

nachrichtlich:
Geschäftsführungen der Fraktionen
in der Landschaftsversammlung Rheinland

über Stabsstelle 00.200

Datum und Zeichen bitte stets angeben

30.09.2024
1/12.20-2024 Anfrage 15/115

Frau Elisabeth Altunkaynak
Tel 0221 809-2820
Elisabeth.Altunkaynak@lvr.de

Beantwortung der Anfrage Nr. 15/115 der Fraktion Die FRAKTION
- **Verwaltungsausbildung Zufriedenheit und Erfolg im Studium**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Anfrage Nr. 15/115 der Fraktion Die FRAKTION „Verwaltungsausbildung Zufriedenheit und Erfolg im Studium" nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung.

Zu welchem Ergebnis kam das Projekt "Zufriedenheit und Erfolg im Studium" der Forschungsgruppe an HSPV, dessen Abschluss 2023 erwartet wurde?

Das Forschungsprojekt „Zufriedenheit und Erfolg im Studium" wurde bis zum 31.08.2025 verlängert, da im August dieses Jahres eine weitere Befragungsrunde ergänzt wurde. Somit hatte die Forschungsgruppe die Möglichkeit, die Studierenden von Beginn ihres Studiums im Jahr 2021 bis zum Ende des Studiums im August 2024 zu begleiten und an insgesamt fünf Messzeitpunkten verteilt über das Studium zu befragen. Weiterhin sollen noch die Abschlussnoten in den Datensatz integriert werden, bevor mit den umfassenden Analysen zur Zufriedenheit der Studierenden und möglichen Einflussfaktoren gestartet wird. Mit Ergebnissen ist im Laufe der ersten Jahreshälfte 2025 zu rechnen.

EMAS Geprüftes Umweltmanagement

Mitglied im Erfolgsfaktor Familie Unternehmensnetzwerk

Ihre Meinung ist uns wichtig!
Die LVR-Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden erreichen Sie hier:
E-Mail: anregungen@lvr.de oder beschwerden@lvr.de, Telefon: 0221 809-2255

LVR – Landschaftsverband Rheinland
Dienstgebäude in Köln-Deutz, Horion-Haus, Hermann-Pünder-Straße 1
Pakete: Dr.-Simons-Str. 2, 50679 Köln
LVR im Internet: www.lvr.de
USt-IdNr.: DE 122 656 988, Steuer-Nr.: 214/5811/0027

Bankverbindung:
Helaba
IBAN: DE84 3005 0000 0000 0600 61, BIC: WELADEDDXXX
Postbank
IBAN: DE95 3701 0050 0000 5645 01, BIC: PBNKDEFF370

Erste Zwischenergebnisse finden sich auf folgender Website im Zwischenbericht 2022: https://www.hspv.nrw.de/forschung/forschungsgruppen/studienerfolg/publikationen.

Ziel des im Jahr 2020 initiierten Forschungsprojektes ist, der zentralen Fragestellung nachzugehen, welche Faktoren einen Einfluss darauf ausüben, dass Studierende an der HSPV NRW erfolgreich studieren.
Unter Studienerfolg wird dabei sowohl das Erreichen guter Leistungen verstanden, das erfolgreiche Abschließen des Studiums als auch die eigene Zufriedenheit mit dem Studium an der HSPV NRW. Der Bericht enthält noch keine Aussagen hinsichtlich der zentralen Forschungsfrage des Projekts. Dies liegt u. a. daran, dass die einbezogenen Untersuchungsgruppen der Studierenden nur wenige Leistungsbewertungen erhalten haben.

Dem Bericht sind auf den Seiten 61 ff. bisherige Kernergebnisse zu entnehmen.
Ein bisheriges Kernergebnis des Zwischenberichts 2022 ist bspw., dass die Studierenden im Mittel eine überdurchschnittliche Zufriedenheit mit den Inhalten des Studiums aufweisen. Diese Zufriedenheit ist bei Studierenden im Fachbereich des Allgemeinen Polizeivollzugsdienstes (PVD) etwas höher als bei den Studierenden im Fachbereich Allgemeine Verwaltung/Rentenversicherung (AV/R). Die Zufriedenheit mit den Studien*inhalten* ist größer als die Zufriedenheit mit den Studien*bedingungen* sowie die Zufriedenheit mit der Bewältigung der Studien*belastungen*.

Auch ist in diesem Jahr eine Veröffentlichung mit ersten Erkenntnissen zur Zufriedenheit der von der Forschungsgruppe befragten Studierenden erschienen:
Heße-Husain, J., Staar, H., Berse, T., Wigh, J., & Wollinger, G. R. (2024). Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge durch Sicherung des Nachwuchses – die Zufriedenheit von Studierenden des kommunalen und staatlichen Verwaltungsdienstes. In J. Beck, T. Winter, T. Bode, & J. Stember (Hrsg.), *Zukunft der öffentlichen Daseinsvorsorge* (S. 197-214). Nomos. doi.org/10.5771/9783748948018.

In dieser Veröffentlichung werden erste Erkenntnisse zur Zufriedenheit der Studierenden mit dem Studium und mögliche Einflussfaktoren vorgestellt und mit Blick auf die Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge beleuchtet.

Eine der Fragestellungen ist, welchen Verlauf die Zufriedenheit mit dem Studium bei Studierenden an der HSPV NRW in einem Zeitraum von 12 Monaten nimmt. In einer Varianzanalyse mit Messwiederholung wurde der Verlauf der Studienzufriedenheit über drei Messzeitpunkte (Ende 2021, im Frühjahr 2022, Ende 2022) betrachtet. Es zeigte sich ein signifikanter Rückgang der Studienzufriedenheit innerhalb des Zwölfmonatszeitraums, wobei berücksichtigt werden muss, dass die Messungen noch in der Coronapandemie begonnen haben. Es zeigte sich auch innerhalb der Studierendengruppen ein signifikanter Unterschied der Studienzufriedenheit. AV/R-Studierende waren weniger zufrieden als die Studierenden des Polizeibereiches. Eine mögliche Erklärung ist, dass unterschiedliche Studienbedingungen vorliegen:

- die Prüfungsphase der AV/R-Studierenden beginnt bereits früher als bei den PVD-Studierenden, im PVD finden diese ein knappes Quartal später statt,
- Studierende des AV/R befinden sich das gesamte erste Studienjahr im fachtheoretischem Studium, wohingegen das erste Studienjahr im PVD auch bereits zwei vierwöchige berufspraktische Trainings im Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten (LAFP NRW) enthält.

Für die Untersuchung wurden lediglich quantitative Daten ausgewertet. Zusätzliche qualitative Interviews mit Teilen der Studierendengruppen könnten ggf. weitere Ursachen für den Verlauf der Studienzufriedenheit zeigen. Zudem wurden noch keine Noten aus dem Studium einbezogen.

Als erste Implikationen aus der bisherigen Untersuchung sind benannt worden:

- Realistisches Erwartungsmanagement gegenüber den Studieninteressierten und auch später gegenüber den Studierenden
- Abbau struktureller Nachteile wie der hohen Prüfungsdichte und die Förderung der Studierenden z.B. bei der Prüfungsvorbereitung
- Schaffung praxisrelevanter berufsnaher Erfahrungen für die Studierenden des kommunalen und staatlichen Verwaltungsdienstes, z.B. in Form eines Sozialpraktikums im AV/R.

Mit freundlichen Grüßen
Die Direktorin des Landschaftsverbandes Rheinland
In Vertretung

Reiner Limbach
Erster Landesrat
LVR-Dezernat Personal und Organisation